

# Herzlich Willkommen

zum 17. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft Bramsche

**PRAXISNAHE BERUFSORIENTIERUNG & AZUBI-  
RECRUITING:**

**WELCHEN EINFLUSS HAT DIE PANDEMIE AUF  
DEN ÜBERGANG SCHULE-BERUF?**

# Tagesordnung



1. Begrüßung
2. Fachlicher Input: Wie steht es eigentlich um die duale Ausbildung und welchen Einfluss hat die Pandemie auf den Übergang Schule-Beruf?
3. Corona und Berufsorientierung: Bericht aus den Schulen!
4. Arbeitsphase in Kleingruppen (Breakout-Räume)
5. Ausblick und Ende der Veranstaltung

# Pandemie beeinflusst Ausbildungsmarkt

- Quelle: Bundesagentur für Arbeit



- ▶ Zahl der Bewerbenden ging nochmals deutlich zurück
  - 16 Prozent weniger Bewerbungen in der Region auf einen Ausbildungsplatz als 2020/2021
  - nur 3 Prozent Rückgang der Ausbildungsstellen
  - 26,6 Prozent weniger unversorgte Bewerberinnen und Bewerber
  
- ▶ Bilanz insgesamt 2021: Verhältnis von 1,7 zu 1 (Ausbildungsstellen pro bewerbende Person)
  
- ▶ Bilanz zum Ausbildungsbeginn 2021: Verhältnis von 4 zu 1 (offene Ausbildungsstellen pro unversorgte bewerbende Person)
  
- Viele unbesetzte Ausbildungsstellen

# Unbesetzte Berufsausbildungsstellen in Stadt und Landkreis Osnabrück



## Unbesetzte Ausbildungsstellen



## Unversorgte Bewerber:innen



Stand: August 2021

# Pandemie beeinflusst Ausbildungsmarkt

–Quelle: Berufsbildungsbericht 2021



- ▶ Im Jahr 2020 ging die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Dualen Ausbildung um 11 Prozent zurück → der größte Rückgang seit 1977.
  - ▶ Erstmals seit der Wiedervereinigung hatten damit 2020 deutlich weniger als 500.000 junge Menschen einen Ausbildungsvertrag unterschrieben. 2021 brach die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber nochmals stark ein.
- Der negative Trend ausbildungsplatzsuchender Jugendlicher aufgrund des demografischen Wandels wird durch Corona verstärkt!

# Ursachen & Entwicklungen



MaßArbeit

- ▶ 2020 kein G9 Jahrgang = weniger Schüler:innen im Übergang Schule-Beruf
- ▶ 2020/2021 Auswirkungen Pandemie auf Ausbildungszahlen
- ▶ Demografischer Wandel und Akademisierung

## THESEN

- Die Ausbildungsplatznachfrage wird voraussichtlich wieder steigen.
- Der Fachkräftemangel bleibt ein zentrales Thema.

# Auswirkungen Pandemie auf die Berufsorientierung und die Berufswahl



- ▶ Starke Einschränkungen der institutionellen Unterstützung bei der Berufsorientierung
  - Beratung hat stattgefunden, aber in den Schulen konnte weniger Beratung stattfinden
  - Insbesondere für Jugendliche aus bildungsfernen Familien und Personen mit Migrationshintergrund dürfte dies eine besondere Herausforderung darstellen
- ▶ Wenig bis keine praxisorientierte Berufsorientierung
  - Wenig bis keine Praktika
  - Wenig bis keine Betriebsbesichtigungen/-erkundungen
  - Kein Berufsorientierungsparcours
  - Keine Praxisprojekte mit Betrieben an Schulen
- Junge Erwachsene entscheiden sich verstärkt für weiteren Bildungserwerb

# Zunehmende Akademisierung und steigende Abbruchquote

Quelle: Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) policy brief // Nr.08 | Oktober 2021



- ▶ Die Zahl der Studienanfänger:innen ist von 315 Tsd. im Studienjahr 2000/01 auf 512 Tsd. im Studienjahr 2018/19 angestiegen.
- ▶ Etwa 28% der Studierenden brachen 2018 das Bachelorstudium ab.
- ▶ Die meisten Studienabbrecher:innen beginnen nach dem Abbruch eine duale Ausbildung.
- ▶ Durch einen Abbruch entstehen sowohl für den Fiskus als auch fürs Individuum Kosten, die im restlichen Arbeitsleben nicht wieder eingenommen werden.
  - Jungen Menschen sollten daher unbedingt den Bildungsweg einschlagen der den eigenen Interessen und Talent entspricht, das bedeutet für junge Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung nicht automatisch ein Hochschulstudium trotz ggf. guter Noten.



# Bericht aus den Schulen und der Jugendberufsagentur



MaßArbeit

- ▶ Was hat sich in der Schule seit der Corona Pandemie in Bezug auf Berufsorientierung verändert?
- ▶ Was bedeutet das konkret für die Abschlussjahrgänge?
- ▶ Was sind derzeit die zentralen Themen in der Beratung auf dem Weg in die Ausbildung?
  - Schule?
  - Team JBA?
- ▶ Was bedeuten die aktuelle Entwicklungen aus Schulperspektive für das Thema Azubi-Recruiting?
- ▶ Wie können Betriebe die Schüler:innen erreichen oder was ist zu berücksichtigen?



# Austausch in Breakout-Räumen



## Diskutieren Sie:

**Raum 1:** warum sich Jugendliche vermehrt für einen weiteren schulischen Bildungsweg entscheiden und wie wir sie für eine duale Ausbildung begeistern können?

**Raum 2:** mit welchen Maßnahmen es uns gelingt den Schülerinnen und Schülern eine Orientierung zu geben, so dass der weitere Bildungsweg ihren Kompetenzen und Interessen entspricht?

**Raum 3:** wie bestehende Maßnahmen zur Berufsorientierung das Image und die Attraktivität der dualen Ausbildung verbessert können?

**Notieren Sie Ihre Ergebnisse in Stichpunkten in der Kommentarzeile unterhalb der Frage im Padlet**

# Ansprechpartnerin



## **Servicestelle Schule-Wirtschaft**

**Katja Bielefeld**

Bramscher Straße 134 -136

49088 Osnabrück

0541 6929-660

[bielefeld@massarbeit.de](mailto:bielefeld@massarbeit.de)